



Kerncurriculum	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p><i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i></p>	<p><i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i></p>	<p><i>Übungen an den Fachinhalten</i></p>
<p>Mittel und Methoden für körperhafte und räumliche Wirkung auf der Fläche (Zentralprojektion u.a. Darstellungsweisen wie Luft-Farbperspektive, Spiel mit der Perspektive). Zeichnen und Malen nach der Natur und aus der Vorstellung.</p> <p>Überblick über die Entwicklung räumlicher Darstellungsweisen in der Kunstgeschichte (z.B. Frührenaissance, Renaissance, Moderne). Vergleich und Analyse exemplarischer Beispiele.</p> <p>Möglichkeiten der Bildreproduktion (Drucktechniken) als technisches, historisches bzw. gegenwärtiges Medium der Kunst.</p> <p>Bildsprachen und Stile in ihrem Zeitbezug erkennen und benennen. Die Rolle des Zufalls (aleatorische Techniken). Erweiterung von eigenen Erfahrungen und Möglichkeiten im bildnerisch / malerischen Ausdruck. Gestaltung von Gegenständen mit Alltagsbezug (Design). Einsichten und Erprobungen funktionaler und ästhetischer Aspekte. Neue Medien können erprobt und sinnvoll eingesetzt werden.</p>	<p>„Zusammenhänge erkennen – sich und die Welt verstehen“ als übergreifendes Motto der 9./10. Klassenstufe entsprechend, wird der systematischen Entwicklung der eigenen Einsichten und gezielt einsetzbaren Fähigkeiten große Bedeutung beigemessen. Eingehen auf die spezifischen Bedürfnisse der SchülerInnen in der Auseinandersetzung mit Kunst / Kunstgeschichte, Musik* und zeitgenössischer Realität.</p> <p>Fächerübergreifendes Arbeiten * Bezüge zur Musik (siehe Poolstunden im Fach Musik)</p>	